

**THE TEMPEST: OR, THE ENCHANTED ISLAND, A
COMEDY BY JOHN DRYDEN. 1670. THE SEA-
VOYAGE. A COMEDY BY BEAUMONT AND
FLETCHER. 1647. THE GOBLINS' TRAGI-
COMEDY BY SIR JOHN
SUCKLING. 1646. UND DEN ÜBRIGEN
QUELLEN; INAUGURAL-DISSERTATION**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649029815

The Tempest: Or, the Enchanted Island, a Comedy by John Dryden. 1670. The Sea-Voyage. A Comedy by Beaumont and Fletcher. 1647. The Goblins' Tragi-Comedy by Sir John Suckling. 1646. Und den übrigen Quellen; Inaugural-Dissertation by Otto Witt

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

www.triestepublishing.com

OTTO WITT

**THE TEMPEST: OR, THE ENCHANTED ISLAND, A
COMEDY BY JOHN DRYDEN. 1670. THE SEA-
VOYAGE. A COMEDY BY BEAUMONT AND
FLETCHER. 1647. THE GOBLINS' TRAGI-
COMEDY BY SIR JOHN
SUCKLING. 1646. UND DEN ÜBRIGEN
QUELLEN; INAUGURAL-DISSERTATION**

Referent: Herr Prof. Dr. F. Lindner.

Flav.
10-11-1926

Richard O. No. 3-29-43

Hansmann - Paris

Meiner lieben Mutter

in Dankbarkeit

gewidmet.

Einleitung.

Wie vielen anderen Stücken Shakspeare's, die im Laufe des 17. und 18. Jahrhunderts Umarbeitungen erfuhren, um dem veränderten Geschmack des Publikums, den Fortschritten der Sprache, den neuen Bühnenverhältnissen gerecht zu werden, erging es auch dem „Tempest“. Von diesem Werke des grossen Dichters besitzen wir nach v. Vincke ¹⁾ folgende Bearbeitungen:

- 1) The Tempest, or The Enchanted Island. A Comedy by John Dryden. 1670.
- 2) The Sea Voyage. A Comedy by Beaumont and Fletcher. 1647.
- 3) The Goblin's Tragi-Comedy by Sir John Suckling. 1646.
- 4) The Tempest. An Opera by David Garrick. 1756.

In Folgendem gedenken wir 1), 2) und 3) einer näheren Betrachtung zu unterziehen. 4) müssen wir deshalb ausser Acht lassen, weil es uns leider trotz grösster Anstrengungen nicht möglich war, eine Ausgabe dieser Bearbeitung in die Hände zu bekommen. Wir konnten eine solche weder in Berlin, noch in Göttingen, Hamburg, Hannover etc. finden.

1) und 2) sind gerade des Umstandes wegen wichtig, weil sie beide es sind, welche das Motiv der öden Insel, der Jungfrau, die noch nie einen Mann gesehen, und das Motiv des Sturms aus der Vorlage übernommen haben.

Eine Biographie von den verschiedenen Bearbeitern zu geben, können wir unterlassen, da dieselben bekannt und schon an den unten bezeichneten Stellen ausführlich gegeben sind. ²⁾

¹⁾ Shakspeare. Jahrbuch, Bd. IX, pag. 45.

²⁾ John Dryden: cf. *Biographia Dramatica*, London 1812, I, pag. 199 ff.

Quellen-Untersuchung.

A. Dryden.

Dryden schrieb seinen „Tempest“ im Jahre 1667.¹⁾ Seine Vorrede, die vom 1. Dezember 1669 datiert ist, hatte er für die erste Veröffentlichung 1670 verfasst. Mir war nur eine Ausgabe zugänglich vom Jahre 1701, die betitelt ist:

The Tempest:
or, The
Enchanted Island
A
Comedy
As it is now Acted
By His
Majesties Servants
London MDCCL.

Es wäre nun die Frage aufzuwerfen, ob diese meine Vorlage irgend welchen Unterschied vom ersten Druck zeige. Ausser der Zeitdifferenz ist zwischen meinem

Körting: Grdriss § 245 ff.

Wülker: Gesch. d. engl. Litt. pag. 352 ff.

Ward: A History of English Dramatic Literature. London 1875, II, 496.

John Fletcher: cf. Biogr. Dram. I, pag. 24.

Körting, Grdriss § 193.

Ward a. a. O. II, 155.

Wülker a. a. O. pag. 305.

John Suckling: cf. W. C. Haylitt's Ausgabe von Sir John Suckling's Werken. London 1874, Vol. I, pag. VII ff.

¹⁾ Das ist bewiesen in Dryden's Epilog zu seinem Tempest. wo er sagt:

Gallants, by all good signs it does appear,
That Sixty Seven's a very damning year. --

Exemplar und dem 1670 erschienenen Text kein Unterschied vorhanden, die Vorrede, Prolog und Epilog sind darin wörtlich wiedergegeben. Diese spätere Auflage ist also nur ein Neudruck der ersten. Es gilt alsdann, zu finden, welche Ausgabe von Shakspeare's Tempest der Dryden'schen Bearbeitung zu Grunde gelegen.

Bis zum Jahre 1670, wo zuerst Dryden's Bearbeitung an die Öffentlichkeit gelangte, war das Shakspeare'sche Stück nur bekannt durch die drei Folio-Ausgaben, da dasselbe uns in Quart-Ausgaben nicht überliefert ist. Es kommen demnach nur in Betracht:

die Folio-Ausgabe von 1623 (F₁),
 " " " 1632 (F₂),
 " " " 1664 (F₃).

Der Zeit nach steht die dritte Folio-Ausgabe der Dryden'schen Bearbeitung des Shakspeare'schen Tempest am nächsten, und in Wirklichkeit sprechen auch alle Umstände dafür, dass Dryden F₃ benutzte. Mit ziemlicher Zuversicht können wir annehmen, dass Rowe und Pope ihrerseits nicht nur aus der Folio-Ausgabe geschöpft, sondern sich in manchen Fällen direct an die Dryden'sche Bearbeitung angelehnt haben. Im Folgenden wollen wir nun die zum Beweis unserer Behauptung erforderlichen Belege vorführen. Unterschiede in Orthographie und Interpunction, soweit sie nicht gar zu auffällig sind, werden nicht berücksichtigt. — Unser Material ist folgendes:

- 1) I, 1, 17¹⁾. What cares these roarers for the name of King?
 Ff. " " " " " " " " " "
 Dryden I, 1 pag. 2, 9 care " " " " " " Duke?
 Rowe " " " " " " " " King?
- 2) I, 1, 44. Incharitable dog!
 Ff. " " " " " " " " " "
 Dr. I, 1, pag. 3, 25 Uncharitable dog!
 Rowe " " " " " " " " " "

¹⁾ Die erste Zeile giebt stets Zählung und Lesart der Globe-Edition wieder. Bei Dryden wird nach Seiten und Zeile auf jeder Seite gezählt.

- 3) I, 1, 48 To be drowned
 F₁ F₂ " " drown'de
 F₃ F₄ " " drown'd
 Dr. I, 1, pag. 3, 28 " " drowned
- 4) I, 2, 41 Out three years old
 Ff. " " " "
 Dr. I, 2, pag. 4, 27 Full " "
 Pope " " "
- 5) I, 2, 44 Hath kept with thy remembrance
 Ff. " " " " "
 Dr. I, 2, pag. 4, 29/30 " " in " "
 Pope " " " " "
- 6) I, 2, 50 In the dark backward
 F₁ F₂ " " dark-backward
 F₃ F₄ " " dark backward
 Dr. I, 2, pag. 4, 32/33 " " dark back-ward.
- 7) I, 2, 146 A rotten carcass of a boat
 F₁ F₂ F₃ " " " " " butt
 F₄ " " " " " but
 Dr. I, 2, pag. 5, 32/33 " " " " " Boat
 Rowe " " " " " "
- 8) I, 2, 148 Instinctively have quit it
 Ff. " " " " "
 Dr. I, 2, pag. 5, 33/34 " had " "
 Rowe " " " " "
- 9) I, 2, 198 Ariel and all his quality
 Ff. " " " " "
 Dr. I, 2, pag. 6, 7 " " " " qualities
 Pope " " " " "
- 10) I, 2, 198 Sometime I'd divide
 F₁ " " "
 F₂ F₃ F₄ Sometimes " "
 Dr. I, 2, pag. 6, 10/11 " Iseem'd to burn in many
 places.
- 11) I, 2, 249 Thou did'st promise
 F₃ F₄ " " "
 F₁ F₂ " did "
 Dr. I, 2, pag. 7, 11 " didst "
- 12) I, 2, 264 And sorceries terrible
 Ff. " " " "
 Dr. I, 2, pag. 7, 26/27 " " too terrible
 Rowe " " " "